



Schwerpunkte bieten die Möglichkeit, sich für bestimmte Kombinationen von Fächern aus den einzelnen **Aufgabenfeldern** zu entscheiden.

Aufgabenfelder sind Gruppierungen von Fächern:

Aufgabenfeld A:	Deutsch, Fremdsprachen, Kunst, Musik
Aufgabenfeld B:	Geschichte, Politik, Erdkunde, Religion
Aufgabenfeld C:	Mathematik, Naturwissenschaften, Informatik

Sport und das **Seminarfach** sind keinem dieser Aufgabenfelder zugeordnet.
Über das Seminarfach wird später noch ausführlich informiert.

Bevor du in die **Qualifikationsphase**, also den 11. Jahrgang, eintrittst, entscheidest du dich im Rahmen des Angebots unserer Schule für deinen **Schwerpunkt**. Die **St. Ursula-Schule** bietet dir vier Schwerpunkte an:

S prachlicher Schwerpunkt:	Englisch und Französisch*	oder
	Englisch und Spanisch*	oder
	Englisch und Deutsch	oder
	Französisch und Deutsch*	oder
	Spanisch und Deutsch*	
K ünstlerisch-musischer Schwerpunkt:	Kunst und Deutsch	oder
	Kunst und Mathematik	
G esellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt:	Geschichte und Politik	oder
	Geschichte und Erdkunde	oder
	Geschichte und Religion	
N aturwissenschaftlicher Schwerpunkt:	Physik und Chemie	oder
	Physik und Biologie	oder
	Chemie und Biologie	oder
	Physik und Mathematik	oder
	Chemie und Mathematik	oder
	Biologie und Mathematik	

* Welche dieser Möglichkeiten tatsächlich realisiert werden können, hängt auch von der Nachfrage durch die Schüler/innen deines **Abiturjahrgangs 2016** ab. Die Einrichtung der Schwerpunktkurse ist zusätzlich davon abhängig, ob auch in den folgenden Jahren die Fortführung dieses Faches möglich sein wird. Französisch und Spanisch werden zurzeit noch jahrgangsübergreifend in der Kursstufe unterrichtet. Dies gilt sowohl für die Kurse auf erhöhtem (**eA**) als auch auf grundlegendem (**gA**) Anforderungsniveau. Bei weiterem Rückgang der Teilnehmerzahlen werden diese Fächer als eA-Fächer oder

Information zur
Gymnasialen
Oberstufe
Abitur 2016

Schwerpunkte

StD Andreas Reincke
Koordination Sekundarstufe II
St. Ursula-Schule Hannover
a@scagrei.de www.scagrei.de



auch als gA-Fächer leider nicht mehr möglich sein. Trotz verständlicher Proteste: <<Auch ein bestimmtes Auto-Modell kann nicht weiterhin produziert werden, wenn es dafür keine Abnehmer mehr gibt. >>

Du bist also mit deinen Entscheidungen sehr wichtig für die zukünftige Bildungs-Kultur an unserer Schule!

Aber was sind nun eigentlich **Schwerpunkte**? Kann ich nicht einfach die Fächer kombinieren, in denen ich erfolgreich sein kann?

Ja und nein! Der von dir zu wählende **Schwerpunkt** bildet den Rahmen deiner Fächer, mit denen du dein Abitur machen willst. Fächer-Kombinationen, die keinem Schwerpunkt entsprechen, sind unzulässig, also nicht realisierbar. Die oben genannten **beiden Schwerpunktfächer** des jeweiligen Schwerpunkts sind **wichtige Prüfungsfächer**.

Über Prüfungsfächer wird im nächsten Brief ausführlich informiert.

In allen Schwerpunkten **S**, **K**, **N** und **G** werden die vier Semesterleistungen der beiden Schwerpunktfächer jeweils doppelt in die Gesamtqualifikation des Abiturs eingebracht. Diese doppelte Gewichtung gilt sonst nur noch für das dritte Prüfungsfach, über das auch im nächsten Brief informiert wird. Alle anderen Semesterleistungen, die in die Abiturqualifikation eingebracht werden müssen, gehen einfach gewichtet ein.

Gemeinsam ist allen Schwerpunktfächern, dass sie **auf erhöhtem Anforderungsniveau** unterrichtet werden, also den Charakter der früher so genannten **Leistungskurse** besitzen. Ein weiteres Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau muss zusätzlich zu den beiden Schwerpunktfächern gewählt werden. Dieses Fach ist das **dritte Prüfungsfach**. Die Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau werden immer 4-stündig unterrichtet.

Ist das anstrengend – oder?

Ich werde mit konkreten Beispielen diese Komplexität erläutern!

Du entscheidest dich im Rahmen deiner Schwerpunktwahl gleichzeitig für die Wahl der ersten drei Prüfungsfächer **P₁**, **P₂** und **P₃**. In allen Schwerpunkten werden diese Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet. In allen Schwerpunkten werden die vier Halbjahresleistungen der Prüfungsfächer **P₁**, **P₂** und **P₃** jeweils doppelt in der Gesamtqualifikation des Abiturs gewichtet.

Was du jetzt tun kannst?

**Information zur
Gymnasialen
Oberstufe
Abitur 2016**

Schwerpunkte

Alternativen nach!

StD Andreas Reincke
Koordination Sekundarstufe II
St. Ursula-Schule Hannover
a@scagrei.de www.scagrei.de



*Entscheide dich für einen Schwerpunkt, also für 2 Fächer, in denen du gute Leistungen erwarten kannst. Wähle ein drittes Fach dazu, in dem du auch noch recht gut bist. Diese drei Fächer werden deine „**Leistungsfächer**“! Denke auch über*

Sprich unbedingt schon jetzt mit deinen Lehrern über deine Absichten!

Nicht die aktuellen Ergebnisse deiner Klassenarbeiten, sondern deine grundsätzliche Leistungsfähigkeit in den einzelnen Fächern muss entscheidend für deine Schwerpunkt- bzw. Fächerwahl sein!

Über Prüfungsfächer informiert der nächste Brief.

Spiele mit deinen Möglichkeiten!

Plane deine Perspektiven!

Andreas Reincke